

# BR24 #Faktenfuchs: „Kommt mit 5G die Totalüberwachung?“ vom 28.12.2018

30. Dezember 2018

An die Chefredaktion des Bayerischen Rundfunks

Bezugnehmend auf Ihre Veröffentlichung im BR24-Faktenfuchs vom 28.12.2018<sup>1</sup> erhebe ich Anspruch auf das Gegendarstellungsrecht und fordere BR24 hiermit auf, meine Gegendarstellung unverzüglich auf derselben Seite im selben Umfang wie die Falschaussage zu veröffentlichen und sich für die gesetzeswidrige Verdrehung der Tatsachen zu entschuldigen.

Falsch ist: „Ivo Sasek (...) wurde (...) **wegen Rassendiskriminierung verurteilt.**“

Richtig ist: Am 21.8.2018 wurde ich vom Regionalgericht Plessur (Graubünden, Schweiz) vom Vorwurf der Rassendiskriminierung **rechtskräftig freigesprochen**. Am 12.9.2018 habe ich den BR schriftlich über den Gerichtsentscheid benachrichtigt mit der Bitte, den Freispruch zu veröffentlichen. Der BR wusste also längst um meinen Freispruch vom August 2018.

Freundliche Grüsse

Ivo Sasek

Anmerkung: Der BR hat die Kernaussage dieser Gegendarstellung am 08.01.2019 wie folgt veröffentlicht, Zitat:

"(Nachtrag: Ivo Sasek ist mittlerweile vom Vorwurf der Rassendiskriminierung rechtskräftig freigesprochen worden)."

1 <https://www.br.de/nachrichten/netzwelt/faktenfuchs-kommt-mit-5g-die-totalueberwachung>, RDQUdSF